

Maria, unsere Mutter

Maria, durch dein Ja zum Wirken Gottes, hast du uns Jesus, deinen Sohn geboren. Durch dein Leid und den Schmerz um deinen Sohn, bist du uns Menschen als Mutter nahe.

So antworten wir jeweils: bist du uns Mutter geworden

- Maria, durch dein Ja zum Wort Gottes
- Maria, durch die Geburt deines Sohnes Jesus
- Maria, durch deine mütterliche Sorge um deinen Sohn,
- Maria, als du Jesus in Jerusalem gesucht hast
- Maria, indem du deinen Sohn mit Liebe erzogen hast
- Maria, als du deinen Sohn freigabst, damit er hinaus in die Welt gehen konnte
- Maria, als du für die Hochzeit in Kana um Wein gebeten hast
- Maria, auch als du deinen Sohn nicht mehr verstanden hast
- Maria, in den Zeiten, als du Angst um deinen Sohn hattest
- Maria, als du hilflos deinen Sohn in den Tod gehen sahst
- Maria, durch dein Aushalten unter dem Kreuz
- Maria, als Jesus dich Johannes anvertraut hat
- Maria, als du dich in die Obhut Johannes gegeben hast
- Maria, als Jesus tot in deinen Schoß gelegt wurde
- Maria, als du mit den Jüngern im Gebet ausgeharrt hast
- Maria, als du daran geglaubt hast, dass dein Sohn auferstanden ist
- Maria, wie du mit den Jüngern den Heiligen Geist empfangen hast
- Maria, wie Christus dich in den Himmel aufgenommen hat
- Maria, als Himmelskönigin

Herr, Jesus Christus, wir freuen uns und danken dir, dass du uns Maria als Mutter geschenkt hast. So preisen wir dich, mit dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Bernadette Muckelbauer